

Sicherheitsbericht ist nach wie vor notwendig

Zur heutigen Vorstellung der Kriminalstatistik 2003 erklärt **Irene Fröhlich**, innenpolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Schleswig-Holstein ist ein Land, das die Sicherheit seiner EinwohnerInnen in hohem Maße gewährleistet. Auch wenn die Zahl der Straftaten insgesamt leicht steigt – Gewaltdelikte haben glücklicherweise einen sehr geringen Anteil an der Gesamtkriminalität. Das ist nicht zuletzt auf die Anti-Gewalt-Projekte der Landesregierung zurückzuführen.

Es wird wie jedes Jahr deutlich, dass die Bürgerinnen und Bürger in der Kriminalstatistik wenig Aussagen über die objektive Sicherheitslage in Schleswig-Holstein finden. Diese kann ein Sicherheitsbericht besser gewährleisten. Ich begrüße daher die Ankündigung des Innenministers, noch in diesem Jahr den von uns seit Jahren geforderten Sicherheitsbericht vorzustellen. Dieser sollte neben der Analyse von Entwicklungen auch die Dunkelfelder aufhellen und eine Opferstatistik beinhalten.
